

«Category Maker»

Das Waldhotel gilt als «Herzstück», welches das Bürgenstock Resort über dem Vierwaldstättersee vervollständigt. Das neungeschossige, in den Südhang gebaute Volumen wurde vom Architekten Matteo Thun entworfen. Es beherbergt ein medizinisches Kompetenzzentrum, das Gäste, Reha-Patienten und eine ambulante Kundschaft betreut – man spricht von einer neuen Kategorie unter den Gesundheits- und Wellnessbauten.

von Manuel Pestalozzi*

Der Neubau markiert das östliche Ende der Gebäudegruppe, aus der sich das Resort zusammensetzt. Auf der Nordseite grenzt er an die Strasse, die als Promenade fast ohne Gefälle zum historischen Palace Hotel führt und anschliessend zum neuen Bürgenstock Hotel und der Standseilbahn zum See hinab. Die Vorfahrt und die Reception auf der Südseite liegen sieben Geschosse tiefer. Dazwischen sind ausgedehnte Behandlungs- und Therapiebereiche und Räume für die Gäste und Rehabilitierenden angeordnet. Es stehen 160 Zimmer und Suiten zwischen 42 bis 150 m² zur Verfügung, von denen man 23 speziell auf die Betreuung von Patienten aus dem Bereich der muskuloskelettalen, internistisch-onkologischen und psychosomatisch-sozialmedizinischen Rehabilitation ausgerichtet hat. Zwölf Betten sind für stationäre Patientinnen und Patienten des Kantons Nidwalden vorgesehen und stehen auf der kantonalen Spitalliste.

Das Waldhotel ist somit eine moderne Variante des Kurhauses mit einem direkten Anschluss an das Spitalwesen und dessen Leistungsauftrag. Zur Eröffnung am 14. Januar 2017 erinnerte Bruno H. Schöpfer, Managing Director der Bürgenstock Selection, und so etwas wie der spirituelle Vater des Resorts, an die lange, fast zehn Jahre dauernde Entwicklungszeit dieser Idee. Sie wird, so ist seine Erwartung, in den Zwischensaisons für Konstanz im Betrieb sorgen und hat das Potenzial, zu einem «Category Maker» zu werden.

Die Architektur erhält ihren Charakter durch die besondere Lage in der Hangflanke. Stufenweise zurückgetrept und durch vertikale «Canyons» in Teilbereiche gegliedert, verschmilzt die Südseite mit der Umgebung. Eine Fassade aus Steinkörben und vorgehängte, pergolaähnliche Strukturen aus Lärchenholz vermitteln eine Nähe zur Natur und tragen zum kleinteiligen Erscheinungsbild bei. Grosse Terrassen dienen als Kräutergärten. Die Aufenthalts- und Behandlungsräume entlang der Fassade werden durch rückwärtige Korridorfluchten erschlossen, die Vertikalerschliessung erfolgt tiefer im Hang und ist umgeben von «Backoffice»-Räumen, die geschätzte 50 Prozent des Gesamtvolumens ausmachen.

Matteo Thun wurde direkt mit diesem Projekt beauftragt, da er sich bereits intensiv und erfolgreich mit Bauaufgaben auseinandersetzte, welche Wellnessanliegen mit Klinikfunktionen kombinieren. Am Pressanlass zur Einweihung sprach er von einer «Botanischen Architektur», die auf dem Bürgenstock verwirklicht werden konnte. Als ideelles Vorbild dienten ihm bei der Planung und der Umsetzung die «sechs Vorschläge für das nächste Millennium» des italienischen Dichters Italo Calvino aus den 1980er Jahren: Leichtigkeit, Schnelligkeit, Genauigkeit, Sichtbarkeit, Vielfalt und Kohärenz. Hinzu kam das Prinzip der «drei Nullen»: 0 Kilometer, was sich auf die

Herkunft der Materialien und deren Transport bezieht; 0 CO₂ bei der energetischen Versorgung und 0 Abfall hinsichtlich der Fertigung und der Vergänglichkeit des Bauwerks. Das Waldhotel Health & Medical Excellence wird sich mitunter daran messen müssen, ob diesen Prämissen im Betrieb und beim Unterhalt nachgelebt werden kann.

* Manuel Pestalozzi, dipl. Arch. ETHZ und Journalist BR SFJ, betreibt die Einzelfirma Bau-Auslese Manuel Pestalozzi (<http://bau-auslese.ch>) .

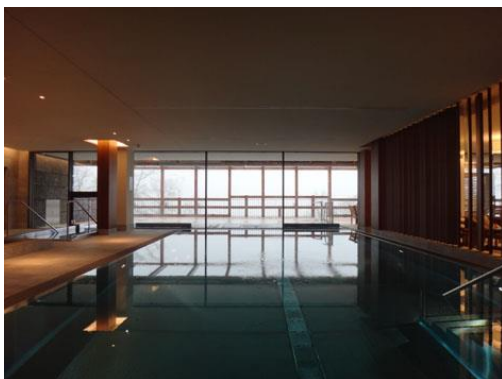
Die folgende Aufnahme steht bei Interesse in hoher Auflösung zur Verfügung.
Download: <http://bau-auslese.ch/Waldhotel.zip>



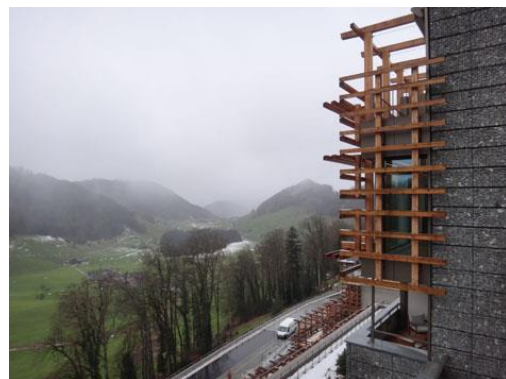
01_MPestalozzi_Waldhotel
(4608x3456 Pixel)
Matteo Thun am Presseanlass vom
14. Dezember 2017



02_MPestalozzi_Waldhotel
(4608x3456 Pixel)
Empfang im Therapiegeschoss.



03_MPestalozzi_Waldhotel
(4608x3456 Pixel)
Therapiebecken



04_MPestalozzi_Waldhotel
(4608x3456 Pixel)
Regionale Materialien